

Die Johannes-Diakonie Mosbach

... ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe, Medizin und berufliche Bildung. Sie beschäftigt über 2.600 Mitarbeitende. Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer bestmöglichen Förderung und Versorgung von Menschen mit Behinderung und vergleichbarem Hilfebedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess. Damit leisten wir einen Beitrag zur größtmöglichen Entfaltung von Selbstbestimmung und Eigenkompetenz bei Menschen mit Behinderung und zu einem immer selbstverständlicheren Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Lahrer Werkstätten

... wurden 1974 von der Johannes-Diakonie Mosbach gegründet. Neben der Arbeit in den Werkstätten bieten wir Menschen mit Behinderung sowie pflegebedürftigen Menschen mit Behinderung verschiedene Wohnformen.

Unser oberstes Ziel ist es, die passende Beschäftigung sowie Wohnform für jeden Menschen zu finden. Wir orientieren uns hierbei an den individuellen Fähigkeiten und Wünschen.

Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Telefon 06261 88-0

Fax: 06261 88-660

E-Mail: info@johannes-diakonie.de

Internet: www.johannes-diakonie.de

 /johannesdiakonie

Stand: April 2018

Bilder: Johannes-Diakonie Mosbach

Ihr Ansprechpartner:

Erwin Stiegeler
Werkstattleitung
Im Dornschlag 1
77933 Lahr-Langenwinkel

Telefon: 07821-9510-13
Mobil: 0171-8594981
Fax: 07821-9510-85
E-Mail: erwin.stiegeler@johannes-diakonie.de

**Gerne können sie unsere Gruppen besichtigen.
Wir werden Sie kompetent und freundlich beraten.**

Anfahrt:



Johannes-Diakonie Mosbach

Berufsbildungsbereich der Lahrer-Werkstätten



Im Dornschlag 1

77933 Lahr-Langenwinkel

www.johannes-diakonie.de

...stark für Menschen



Die Fähigkeiten jedes Einzelnen fördern

Unser oberstes Ziel ist es, für jeden Menschen eine Beschäftigung zu finden, welche die individuellen Fähigkeiten bestmöglich fördert und ausbaut. In unserer Werkstatt werden ca. 280 Menschen mit Behinderung beschäftigt, gefördert und betreut. Die Werkstatt unterteilt ist in drei Bereiche:

- Berufsbildungsbereich (BBB)
- Arbeitsbereich
- Förder- und Betreuungsbereich

Der Berufsbildungsbereich

... gibt einem Menschen eine Tages- bzw. Wochenstruktur, er bietet auch Raum für die Entwicklung sozialer Kompetenzen und Weiterentwicklung der Persönlichkeit.

Der Berufsbildungsbereich gibt Menschen mit geistiger, körperlicher und oder mehrfach Behinderung die Chance durch eine abgestimmte ganzheitliche Förderplanung Fähigkeiten zu entwickeln und am Arbeitsleben teilzunehmen.

Die Begleitung, Betreuung und Förderung wird von pädagogischen Fachkräften übernommen.

Ziele

Der BBB gliedert sich in das Eingangsverfahren (bis zu 12 Wochen), den Grundkurs (12 Monate) und Aufbaukurs (12 Monate). Kostenträger ist in der Regel die **Bundesagentur für Arbeit**, die **Deutsche Rentenversicherung** oder die **Berufsgenossenschaft**.

Ziele des BBB:

- Berufliche Bildung in Holz, Metall und Hauswirtschaft
- Qualifizierung für den Montage- und Verpackungsbereich
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Interne und externe Praktika
- Förderung der Persönlichkeit
- Erlernen sozialer Kompetenzen
- Lernen in lebenspraktischen Bereichen



Zulassung

Für das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich haben wir eine Trägerzulassung nach der **Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)**.



Berufsbildungsbereich der Lahrer-Werkstätten